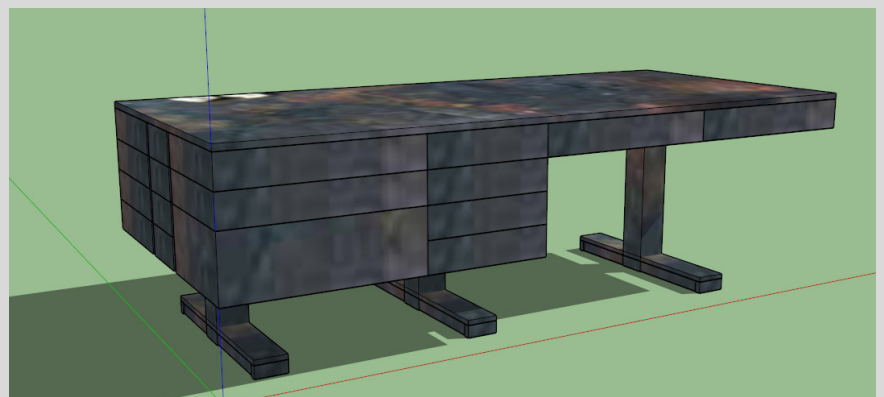
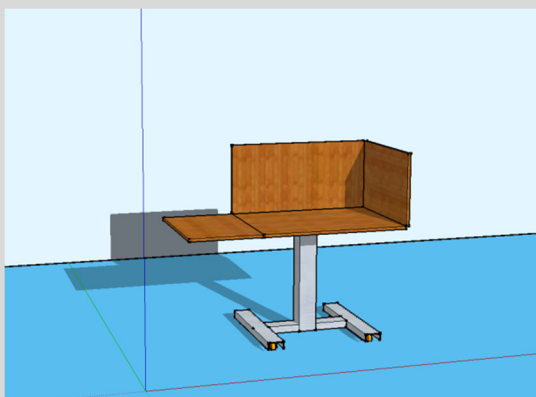
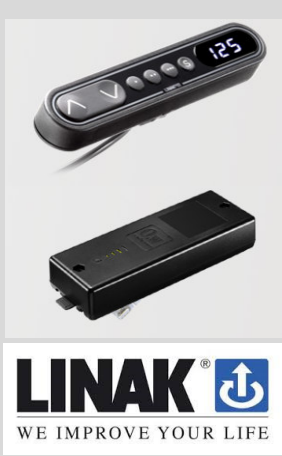


TOMORROW IS TODAY
die Zukunft findet heute statt

iTABLE44 – die cleveren Tische aus dem Oberbaselbiet Businessplan



iTABLE44 – die cleveren Tische aus dem Oberbaselbiet

Diese Tische
sind
ergonomisch kinderfreundlich cool mobil elegant
preisgünstig behindertengerecht altersgerecht
erhöhen
den Lebenskomfort
die Arbeits- und Spielfreude

Die Produktion dieser Tische
ist
umweltfreundlich
ressourcenschonend
in bestehenden Betrieben möglich
mit lokal vorhandenen Leuten möglich
schafft
familienfreundliche Arbeitsplätze für Mütter und Väter
steigert
das Bruttosozialprodukt im Oberbaselbiet
die Exportquote des Oberbaselbiets
die Attraktivität des Oberbaselbiets
senkt
die Abwanderung
den Pendlerverkehr
die finanzielle Abhängigkeit vom Unterbaselbiet
lastet
die Infrastruktur im Oberbaselbiet besser aus
entlastet
die Infrastruktur des Unterbaselbiets

02 Unternehmen

02.1 Rechtsform und Kapitalstruktur

Einzelfirma von Willy Buser
„TasteTheFuture wbuser“
Schulstrasse 52
4497 Rünenberg

02.2 Strategische und operative Partner

Oberbaselbieter KMU's

02.3 Controlling und Beratung

Das Controlling wird unter den beteiligten KMU's organisiert.
Es werden keine externen Berater hinzugezogen

02.4 Finanzierung

Es werden keine externen Geldquellen beansprucht.

Die Entwicklungskosten belaufen sich bis jetzt auf rund 120'000 und wurden durch Willy Buser finanziert.

10% des Gewinns geht in die Entwicklung, fließt also zum grössten Teil TasteTheFuture zu. Damit sollten mit der Zeit die bisherigen Aufwendungen getilgt werden können.

03 Management und Mitarbeitende

03.1 Organigramm

Entwicklung und Produktion der iTABLE44 laufen auf drei Ebenen ab:

1. TasteTheFuture-Center Rünenberg

Hier werden die Prototypen der verschiedenen iTABLE44 Modelle gebaut und verbessert.
Zudem werden Konzepte zur Produktion der Tische im Oberbaselbiet entwickelt.

2. Gemeinde Rünenberg

Hier ist die Produktion von hochwertigen, individuell konfigurierbaren iTABLE44 vorgesehen.
Das Design der Tischplatten wird durch regionale KünstlerInnen realisiert.
Die Technikmodule und die Tische werden durch Rünenberger KMU's gebaut und vertrieben.
Die Administration wird ebenfalls über einheimische KMU's abgewickelt.

3. Weitere Oberbaselbieter Gemeinden

Die Produktion ist skalierbar:

Das Rünenberger Modell ist auf andere Oberbaselbieter Gemeinden übertragbar.

LINAK Dänemark, SKF Liestal und LAMELLO Bubendorf sind die drei Hauptlieferanten.

03.2 Verantwortlichkeiten

Die beteiligten Firmen handeln unabhängig und eigenverantwortlich.

03.3 Ausbildung und Managementenerfahrung der Schlüsselpersonen

Die Schlüsselpersonen der beteiligten Firmen verfügen über die entsprechende Ausbildung und Managementenerfahrung.

03.4 Mitarbeitende

Wir betreiben Familienförderung nicht nur durch unsere Produkte (zum Beispiel dem familienfreundlichen iTABLE44KIT), sondern auch durch unsere Anstellungspolitik.

Die Stellen werden soweit wie möglich mit Vätern und Müttern besetzt, die sich die Arbeitszeiten gemäss ihren Bedürfnissen festlegen können.

Die maximale Wochenarbeitszeit ist auf 22 Stunden limitiert.

Einem Elternpaar bleibt also bei einer gemeinsamen Vollzeitstelle genügend Zeit für die Kinderbetreuung.

Alle Teams arbeiten in der Produktion und pflegen den Austausch mit den Entwicklern.

Arbeitsorte und Arbeitszeiten werden innerhalb der Teams festgelegt.

Die Stellen sind somit auch attraktiv, weil alle Mitarbeitenden in die Entwicklung und Produktion eingebunden sind.

03.5 Personalplanung und Förderung

Die Angestellten werden lokal rekrutiert. Wir greifen auf die vorhandenen Ressourcen zurück.

03.6 Lohnpolitik

Alle Angestellten arbeiten zum gleichen Stundenlohn.

Der Stundenlohn von netto 44.00 ist der Mischwert aus dem Lohn im Entwicklungsbereich (66.00) und dem Montagebereich (22.00).

03.7 Schulung und Entwicklung des Personals

Die einfachen Arbeiten im Produktionsbereich und Versand können innert kurzer Zeit gelernt werden.

In Sachen Optimierung der Arbeitsabläufe tauschen sich die Teams regelmässig aus.

Die kreativen Entwicklungsarbeiten finden in regelmässigen Abständen im TTF-Center statt.

04 Produkte und Dienstleistungen

Beschreibung von Produkten und Dienstleistungen sowie Kundennutzen

4.1. Produkte

iTABLE44 – die cleveren Tische aus dem Oberbaselbiet

Elektrisch höhenverstellbare Tische, die - als **Alleinstellungsmerkmal** - **in der tiefsten Stellung auf Rädchen zu stehen kommen und damit leicht und sicher verschiebbar sind.**

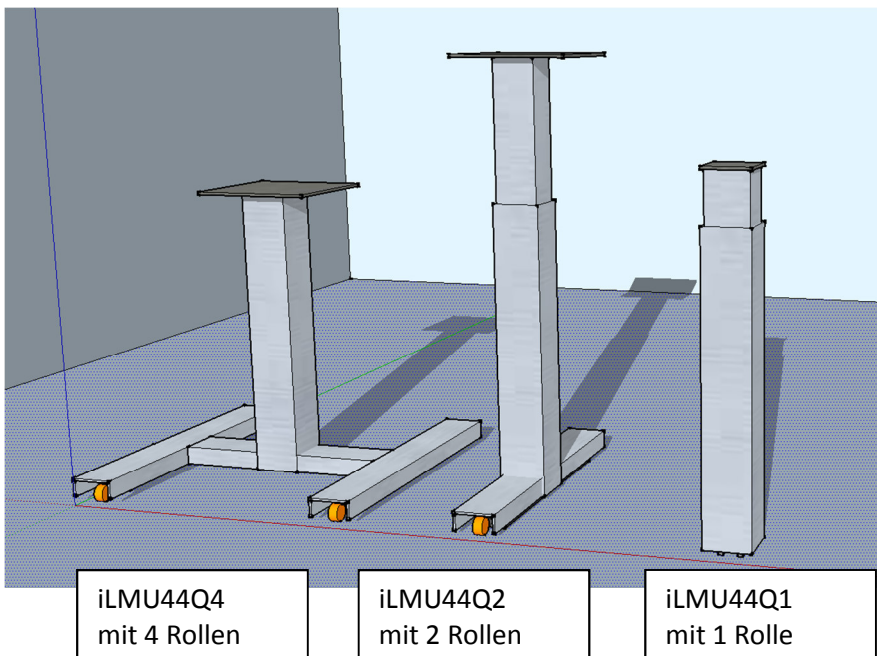
Die Technik der Tische ist **modular** aufgebaut.

Die Module bestehen aus folgenden drei Grundelementen:

FRE Führungsrohren von SKF DL14 Säulen von LINAK mit 900 Nm Hubkraft PU-Lenkrollen mit 100kg Tragkraft



Auf dieser Basis wurden bisher drei mobile und höhenverstellbare Module(iLMU44 –Lift and Move Units) entwickelt:



Damit lassen sich verschiedene Tischarten bauen.

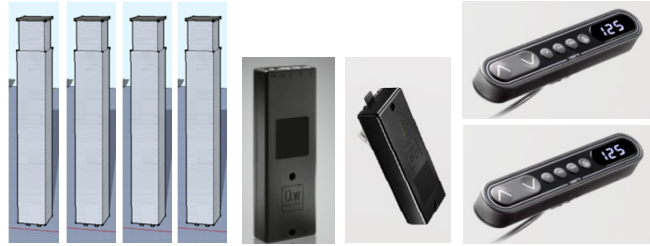
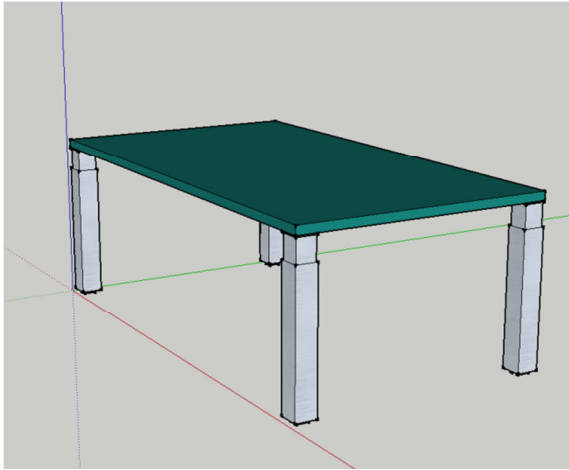
Bestehende Tische können mit den entsprechenden Modulen zu iTables44 aufgerüstet werden (Upcycling).

Alle Tische sind mit **Akkubetrieb** und einem **Antikollisionssystem** von LINAK ausgerüstet.

Konfigurations- und Preisbeispiele

iTABLE44CP (Create and Play) 220x120cm. Preis komplett mit Platte rund 4000.00

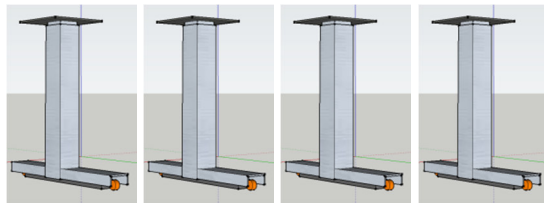
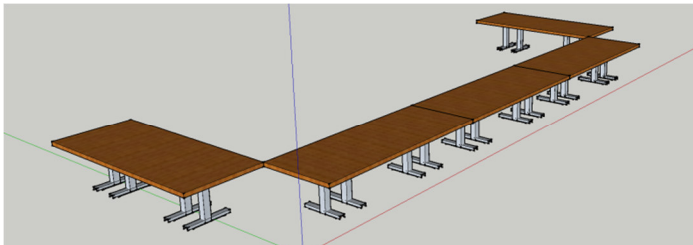
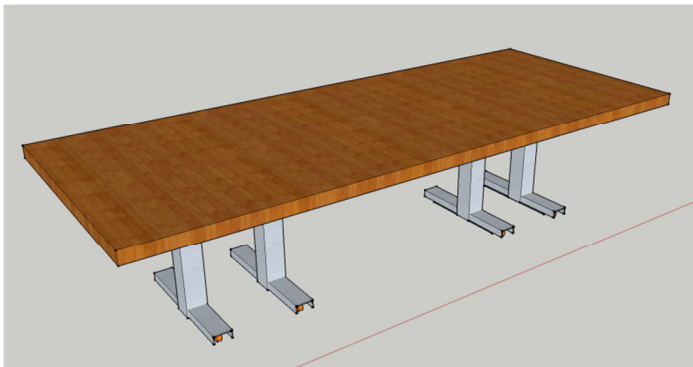
Werk-, Spiel und Basteltisch mit total 280kg Hubkraft dank 4 iLMU44Q1 Säulen



Technikset bestehend aus

- 4 iLMU44Q1 Modulen
- 1 Linak CB6S 300W Controller
- 1 Linak Akkupack
- 2 Bedieneinheiten DPF1C

iTABLE44CC (Kongress- und Konferenztisch) 300x120cm. Preis mit Platte ab 8800.00



Technikset bestehend aus

1. 4 iLMU44Q1 Modulen
2. 1 Linak CB6S 300W Controller
3. 2 Linak Akkupack
4. 2 Bedieneinheiten DPF1C

4.2 Dienstleistungen

Im TasteTheFuture Center in Rünenberg werden folgende Dienstleistungen im Zusammenhang mit den iTABLE44 angeboten:

Wohnausstellung

Hier können die Tische in ihrer „natürlichen“ Umgebung besichtigt und erprobt werden.



Workshops

In kleinen Gruppen können in der Werkstatt individuelle iTABLE44 gebaut werden.

4.3. Kundennutzen

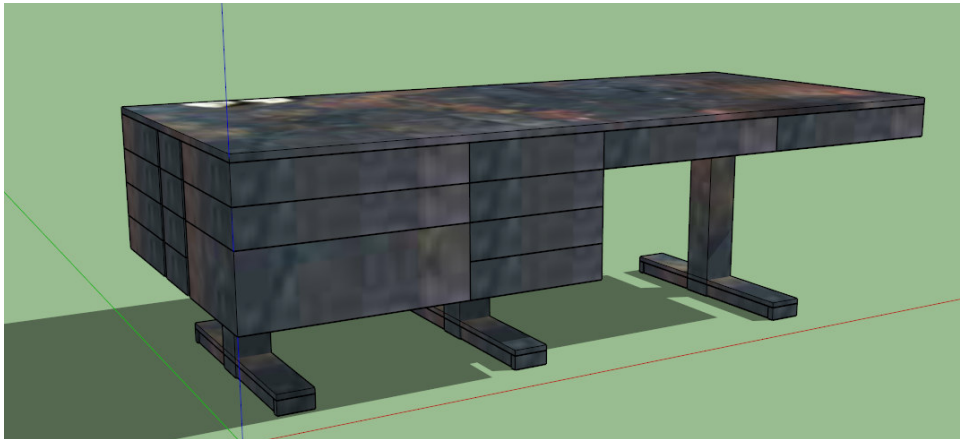
4.3.1 Kundennutzen am Beispiel des iTABLE44KIT

Die KIT Modelle kombinieren die **Vorteile einer Kücheninsel und eines Esstisches**.

Zudem lassen sie sich für alle Zwecke (kochen, rüsten, essen) in der Höhe optimal einstellen.

Durch ihre Mobilität in der tiefsten Stellung kann die Position im Raum nach Wunsch angepasst werden.

Dieser Tisch wird wieder zum **Zentrum für die ganze Familie**.

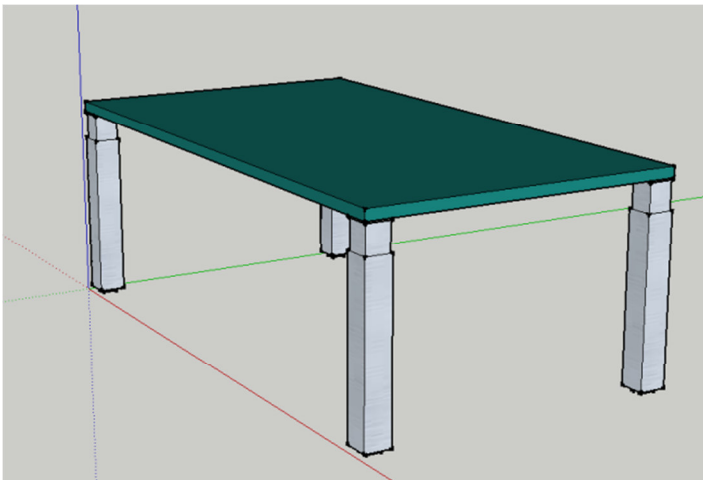


4.3.2 Kundennutzen am Beispiel des iTABLE44CP (Create and Play)

Ein Werk-, Bastel- und Spieltisch mit enormer Hubkraft (280kg).

Kann privat und in professionellen Werkstätten vielseitig eingesetzt werden:

Man kann Mofas flicken, Kleider zuschneiden, Pingpong spielen, Modellflugzeuge bauen...



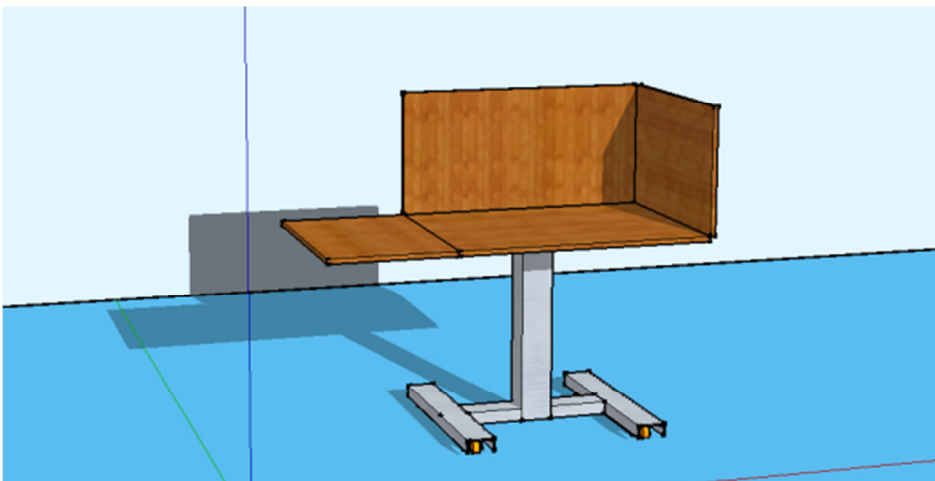
4.3.3 Kundennutzen am Beispiel des iTABLE44SB

Die Superbräutische entsprechen den ergonomischen Anforderungen an einen Arbeits- und Schultisch.

Die Tische sind in der tiefsten Stellung **leichter und sicherer als die bis jetzt gebräuchlichen Tische mit Gaslift zu verschieben**.

Sie können optimal auf die jeweiligen Bedürfnisse in der Höhe eingestellt werden.

Sie ermöglichen neue Arbeits- und Kommunikationsformen im Geschäfts- und Bildungsbereich.



4.4 Stand im Lebenszyklus

Die Tische sind im **1. bis 3. Prototypenstadium** (je nach Modell).

Die Entwicklung der Module mit den SKF FRE Hüllen und den Linak DL14 Säulen ist praktisch abgeschlossen.

Die Superbraintische sollen im Schuljahr 2015/16 in einer 12er-Serie an einer Schule erprobt werden.

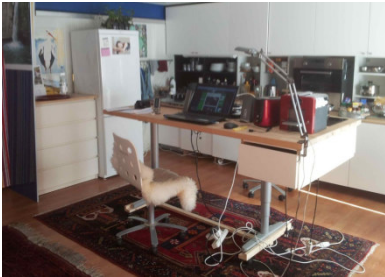
4.5 Evolutionsschritte der iTABLE44 bis Mai 2015

2010

Herd auf Rädchen und Handkurbeltisch, der sich von Sitzhöhe (70cm) auf Kochherdhöhe (90cm) verstellen lässt.

2011

Tisch mit Kochfeld mit IKEA-Schreibtisch Hubeinheit



2012

Tisch mit Kochfeld mit IKEA-Schreibtisch Hubeinheit mit **Mobilfunktion** in tiefster Stellung



2013

Website www.iTABLE44.com aufgeschaltet

Hanro-Areal Liestal:

Präsentation der iTABLE44-Prototypen KIT 2 und smile-at im Raum36, sowie der von Patrick Gschwind und Karin Erne gestalteten Tischplatten.

- Smile-at mit 4 TMD-Säulen von SKF und Teppanyaki



- KIT 2 mit 2 TFG Säulen von SKF



2014

- ML mit 2 TMD Säulen von SKF



- Permanente Wohnausstellung mit verschiedenen iTABLE44 im TTF-Center Rünenberg



- Vernetzungstools
 - www.iDEA44.ch Vernetzungsplattform
 - Ideemärt Vernetzungsanlass 3./4. Mai 2014

2015 Der Swissinnovation Challenge beschleunigt die Entwicklung

Die Grundkonstruktion wurde entscheidend geändert:

Das Fahrwerk befindet sich nun an der unbeweglichen (!) Aussenhülle, statt an der Innenhülle. Das schliesst eine Einklemmfahr praktisch aus und erhöht damit die Sicherheit.

Neu sind die Module mit DL14 Säulen von LINAK und Hüllen von SKF ausgerüstet.

Die Umstellung auf DL14 wurde wegen den Sicherheitsfeatures (Antikollisionssystem) und dem nun möglichen Akkubetrieb vorgenommen.

Der Akkubetrieb erweitert die Palette auf Wohnungs-, Konferenz-, Tagungstische, sowie Schul- und Präsentationstische.

Vorstellung des iTABLE44SB, einem Einzeltisch für Schulen und Firmen.

Das Superbrainkonzept wird auf Betriebe und Bürolandschaften ausgeweitet:
der persönliche Superbraintisch, der den Angestellten im Betrieb begleitet.

Runde Acrylbeine für Wohnungstische in Entwicklung.

Das Projekt Superbrain mit Einzeltischen für die 6. Klasse in Rünenberg ist in Vorbereitung.

4.. Weiterentwicklung und Innovation

- Selbstfahrende Superbraintische, welche automatisch die Ladestation aufsuchen und die sich selbstständig im Raum wunschgemäß anordnen
- Programmierbare Tischanordnung
- Kabellose Ladung der Tischakkus via Induktion

05 Märkte

5.1. Absatzmärkte (Potenzial und Wachstum)

Das grösste Potenzial haben vermutlich die Superbrain-Modelle und zwar primär im Geschäfts- und dann auch im Schulungsbereich.

Die Tische ermöglichen neue und effizientere Arbeits- und Kommunikationsformen. Sie sind individuell anpassbar und multifunktionell.

Die Modelle mit den iLM44Q2 Modulen eignen sich neben ihrem Einsatz im Wohnbereich auch als Konferenz- und Tagungstische (iTABLE44CC). Letztere liegen abseits vom Massenmarkt, aber im Hochpreissegment.

Die Küchenmodelle haben zwar einen sehr hohen funktionalen und sozialen Nutzwert.

Es ist aber schwierig in diesen Markt einzudringen. Grössere Stückzahlen sind nur über international agierende Möbelbauer möglich.

Das Wachstumspotenzial liegt in der Ausweitung auf internationale Märkte durch international tätige Innenausstatter.

5.2. Kundenstruktur

Privathaushalte, Bildungsinstitute, Firmen im Verwaltungs- und Managementbereich.

In Produktionsstätten dienen die frei beweglichen höhenverstellbaren Tische als multifunktionale Arbeitsplattformen.

5.3. Geplante Verkaufszahlen

Die Verkaufszahlen werden weitgehend vom Zugang zum internationalen Markt bestimmt.

Regional dürften die Verkäufe pro Jahr bis zu maximal ein paar Hundert Stück betragen.

Höhere Stückzahlen sind nur über international agierende Firmen möglich.

Schwer einzuschätzen ist der Erfolg von Online Vermarktung.

5.4. Mitbewerber und Konkurrenz

Der „Trick“ mit den „unsichtbaren“, geschützten ausfahrbaren Rädchen in der tiefsten Stellung wurde bis jetzt bei keinem Mitbewerber gesehen. Die Technik ist aber recht einfach zu kopieren.

Solche Kopisten sind jedoch erwünscht, weil sie mithelfen, dieses sinnvolle Tischsystem bekannt zu und möglichst vielen zugänglich zu machen.

Kooperation ist daher sinnvoller als Konkurrenz.

Da wir vorhaben, von KünstlerInnen gestaltete individuelle Tische im Hochpreissegment anzubieten und wir mit den Superbrantischen ein eigenes Kommunikations- und Arbeitsmodell für Schulen und Firmen anbieten, wird unser Geschäft von Billiganbietern kaum tangiert.



Dieser Tisch ist in der untersten Position mobil. Jedoch im Gegensatz zum iTABLE44-Konzept, haben wir es hier mit einer offenen, unsicheren (Einklemmgefahr!) Radkonstruktion zu tun.

<http://www.rdm-ind.com/x-carts-stainless.htm>

5.5 Marktanalyse

Der Markt für höhenverstellbare Tische ist vor allem im Büro- und Schulbereich in den letzten Jahren stark gewachsen.

Auch im Wohn- und Küchenbereich halten diese Tische langsam Einzug.

Beispiele:

Kücheninsel mit höhenverstellbarer Arbeitsfläche von Team7

<http://www.team7-muenchen.de/en/kitchen/k7>



A designer kitchen with height-adjustable worktop

Worktop, table or bar – the **k7** cooking island is everything: the worktop of the **k7** cooking island can be infinitely adjusted in height from 74 to 114 cm at the push of a button.

Nachteile:

- Schubladenkorpus bleibt immer in der tiefsten Stellung (beim iTABLE44KIT werden die Schubladen mit der Tischplatte angehoben)
- Einklemmgefahr zwischen Tischplatte und Korpus
- Die Insel ist nicht verschiebbar

Baseliftsystem von LINAK

<http://www.linak.com/products/linear-actuators.aspx?product=Baselift>



Revolutionary, innovative, smart.

The Baselift unit sets new standards for height adjustment of bases. The Baselift is the perfect choice for height adjustment in applications ranging from [private kitchens](#) to various [counters in shops](#).

The Baselift is an obvious choice for a wide range of applications where sit-sit or stand-stand adjustment is needed to get an optimum working height and comfort.

With its compact size the Baselift only takes up 100 mm in height, which can typically be fitted into existing bases without compromising on space or storage room to get comfort.

Nachteile

- Geringe Höhenverstellung von 10cm (beim iTABLE44 beträgt der Hub 50cm): man kann damit lediglich die Arbeitshöhe beim Kochen etwas anpassen. Keine normale Sitzhöhe möglich.
- 6 Hubeinheiten pro Insel notwendig (beim iTABLE44 sind 2 bis 3 notwendig)

Offenbar wird auch schon diese kleine Verbesserung der Ergonomie von den Kunden gewünscht und von internationalen Technikwelt als wegweisende Innovation gefeiert:

„Jury awards *LINAK Baselift* as best **product of the year** 2014. LINAK Receives The Plus X Award For Baselift. Jury awards Baselift as best product of the year »

Durch die bei den iTABLE44 integrierte sichere Mobilitätsfunktion und dem damit verbundenen Zusatznutzen dürfte sich der Markt in diesem Bereich noch ausweiten.

06 Marketing

06.1 Zielmärkte

Langfristig wird eine Ausweitung auf internationale Märkte mit einem Anteil von über 80% angestrebt.

Zielmärkte sind Kalifornien, Japan (iTABLE44 mit Teppanyaki!), Costa Rica, Dänemark, Niederlande und Schweden.

06.2 Kundengruppen

Firmen, Schulen, Private

06.3 PR, Werbung: Viral und direkt

Wie bei Tesla sollen die Produkte und die begeisterten NutzerInnen der Hauptfaktor in der Werbung sein.

Das Werbebudget soll 2% des Umsatzes nicht überschreiten.

- Das Internetportal www.iTABLE44.com mit Shop (zur Zeit als Lowcost-Jimdo-Variante im Netz)
- Permanente Ausstellung im TasteTheFuture Center in Rünenberg
- Workshops im TTF-Center Rünenberg
- Virale Werbung durch Youtube Videos

Anlässe lokal

- 2013 Präsentation von Prototypen im Hanro-Areal Liestal im Raum 36 mit Presseartikeln in Lokalmedien
- 2014 an der iDEA44 – dem Oberbaselbieter Ideenmarkt in Rünenberg mit Presseartikeln in Lokalmedium
- 2015 Swissinnovation Challenge

06.3 Verkauf

Direktverkauf in Rünenberg im TTF-Center und durch die beteiligten KMU's.

Online-Shop auf iTABLE44.com

Später auch via schweizerische und internationale Möbelhäuser und deren Onlineshops

06.4 Sortimentspolitik

Grundsätzlich basiert das ganze Sortiment auf frei kombinierbaren Modulen mit möglichst vielen einheitlichen Komponenten.

Das ermöglicht Grosseinkäufe bei den Herstellern der Komponenten.

Die professionellen und privaten Abnehmer können individuelle Tische zusammenstellen.

06.5 Produktpolitik

Es werden verschiedene iTABLE44 Produktlinien und Module angeboten (siehe 4. Produkte)

06.6 Servicepolitik

Die Grundgarantie ohne Serviceverpflichtung beträgt 4 Jahre.

Alle Tische und Komponenten werden mit einer **Garantierweiterung bis 44 Jahren** auf die Technikkomponenten angeboten.

Ein Service alle vier Jahre erweitert die Garantie um jeweils weitere 4 Jahre.

Die Servicepreise steigen mit den Jahren von 4 auf 10% des Verkaufspreises.

06.7 Preispolitik

Die im Oberbaselbiet hergestellten Komponenten und Tische bewegen sich punkto Ausstattung und Fertigung im Hochpreissegment.

Daneben werden jedoch für Schulen und Private Tischbaukurse angeboten, in denen günstig Tische für den Eigenbedarf zusammenbaut werden können.

07 Unternehmensrisiken

Das Risiko wird durch mehrere Massnahmen niedrig gehalten:

1. Der Kapitaleinsatz ist gering (Ideeneinsatz gross...)
2. Kein Einsatz von Fremdkapital.
3. Durch Nutzung vorhandener Infrastruktur entstehen in diesem Bereich keine Kosten.
4. Das System ist skalierbar und dem Bedarf bis zu einer recht hohen Obergrenze anpassbar.
5. Wir nutzen in der Anfangsphase brachliegende Arbeitspotentiale (Mütter, „Hightechrentner“), ziehen also keine Arbeitskräfte von andern Branchen ab.

08 Produktion und Infrastruktur

08.1 Standorte

Rünenberg

TTF-Center:

- Produktion der iLMU44 Module in Kleinserien
- Produktion der Tischplatten mit von Künstlern gestalteten Oberflächen
- Produktion von Kleinserien von iTABLE44SB in Workshops mit Schulklassen

KMU Rünenberg (Schreiner, Küchen- und Metallbauer):

- Laminierung der Digitaldrucke für Tischplatten
- Bearbeitung der FRE Säulen
- Herstellung der Kirschholz-Schubladenfronten

Überschreitet der Bedarf die in Rünenberg mögliche Kapazität, wird das Produktionsmodell auf andere Oberbaselbieter Gemeinden übertragen.

08.2 Kapazitäten, Lager

Durch Just-in-Time Production durch die Komponentenlieferanten und die iTABLE44-Produzenten ist nur eine geringe Lagerhaltung notwendig.

Die Transport- und Kommunikationswege sind durch die vorwiegende Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten- und Produzenten (Ausnahme LINAK Dänemark) kurz, was die Flexibilität erleichtert.

08.3 Lieferanten

- SKF Actuation System Liestal: FRE Führungen
- Lamello Bubendorf: Zeta P2 und Clamex14
- Alispach Gelterkinden: Aluprofile vorformatiert
- LINAK Dänemark via Niederlassung Thalwil: Hubsäulen DL14, Controller, Bedieneinheiten, Akkupacks
- FTA Fahrzeugtechnik Oberentfelden: Rädchen
- Beck Küchenbau Rünenberg: laminierte Tischplatten

08.4 Kalkulation

Beispiel

iTABLE44 SB:

Materialkosten

FRE Hüllsäulen	200.00
Linak Komplettsystem	400.00
FTA Radeinheiten	100.00
Alukonstruktion	200.00
Tischplatte	100.00
Diverses (Finish, Zusatzausstattungen)	100.00
Total	1100.00

Fertigungskosten

Herstellung und Montage	400.00
Test und Inspektion	100.00
Ausschussware, Garantie und Vertrieb	100.00
Abschreibung und Amortisation	100.00
Total	700.00
Gesamtkosten	1800.00

Verkaufspreis **2400.00**

09 Verschiedenes

09.1 Patent- und Markenschutz

Das Konstruktionsprinzip der iTABLE44 (höhenverstellbar und in der tiefsten Stellung mobil) wird nicht patentiert. Da das Prinzip seit Jahren auf iTABLE44.com publiziert ist, können andere dieses System nicht patentieren.

Um eine möglichst schnelle Weiterentwicklung und eine grosse Verbreitung der Tische zu erreichen, ist das Projekt **OPEN SOURCE**. Damit soll ein **Mitbewerb** anstelle eines sich gegenseitig bekämpfenden Wettbewerbs ermöglicht werden.

Ob die neu eingeführte **Oberbaselbieter Marke i“PRODUKT“44“Modell“** geschützt werden soll, wird zu einem späteren Zeitpunkt abgeklärt.

09.2 Risiko- und Versicherungspolitik

Das Risiko wird klein gehalten durch die Aufteilung der Produktion auf vorhandene Betriebe.

Kein Betrieb wird somit abhängig von der iTABLE44 Produktion, sondern bekommt die Möglichkeit für ein **Zusatzgeschäft**.

09.3 Öffentliches Engagement

Das Projekt ist Teil eines Engagements von TasteTheFuture zur wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Entwicklung des Oberbaselbiets.

Die iTABLE44 zeigen exemplarisch, wie aus vorhandenen Ressourcen im Oberbaselbiet Neues geschaffen werden kann.

10 Zeitplan

10.1 Termine

Bis 2022

Schaffung von 2200 Arbeitsplätzen im Oberbaselbiet, 220 davon in Rünenberg.

Exportanteil der Produktion 90%.

10.2 Etappenziele

2016

- Produktion von einzelnen iTABLE44 in Rünenberg nach Bedarf. Dient der Optimierung der Prozesse und der Hinführung zur Produktionsreife.
- Projekt mit der Schule Rünenberg mit dem Ziel, eine Klasse mit Superbrantischen auszurüsten

2017

- Produktion der Module und Tische wird in Rünenberg in Zusammenarbeit mit den lokalen KMU's erweitert

2018

- Ausweitung der Produktion auf andere Standorte im Oberbaselbiet

2022

- Die Produktion wird im Oberbaselbiet bei **2200 Arbeitsplätzen** zu 22 Wochenstunden plafoniert.
- Der **Umsatz** beträgt bei einem durchschnittlichen Lohnanteil von 15% **700Millionen** (4800.00 Jahreslohn pro Arbeitsplatz multipliziert mit den 2200 Stellen ergibt eine Lohnsumme von 105 Millionen und einen Jahresumsatz von 700 Millionen).
- Weitere Produktions- und Entwicklungsstandorte in der Nordwestschweiz, der Schweiz und international können entstehen.

11 Ökologische und soziale Aspekte

11.1 Lokale Ressourcen nutzen

Bei der Entwicklung und Produktion der Tische nutzen wir hauptsächlich Oberbaselbieter Ressourcen.

11.2 Schonung der Umwelt

Wir produzieren in bestehenden Firmen und bauen keine neuen Fabriken auf wertvollem Kulturland.

11.3 Familienfreundliches Arbeitsmodell

Die MitarbeiterInnen werden lokal rekrutiert.

Durch die flexiblen Arbeitszeiten und Arbeitsorganisationsformen kann das vorhandene **Potenzial an Frauen** mit Kindern ausschöpfen.

11.4 Sinnvolles Verkehrskonzept mit erhöhter Auslastung des ÖVs

Das Verkehrssystem im Oberbaselbiet ist in Richtung weg vom Zentrum gering ausgelastet.

Neue Arbeitsplätze im Oberbaselbiet entlasten die überlastete Infrastruktur im Unterbaselbiet.

Für den Transport der Bauteile und der Produkte nutzen wir den öffentlichen Verkehr und die Fahrzeuge der PendlerInnen (siehe 12. Logistik)

11.5 Reduktion der Abwanderung von Arbeits- und Fachkräften ins Unterbaselbiet

Durch diesen Work- und Braindrain geht dem Oberbaselbiet sehr viel Geld an Ausbildungskosten verloren.

So ein Substanzverlust ist auch durch die grössten Finanzausgleichszahlungen nicht wett zu machen.

Für die Entwicklung und Produktion der iTABLE44 benötigen wir Fachkräfte aus Berufsgruppen (Metallbau, Holzhandwerk, Graphik...), die im Oberbaselbiet ansässig sind und auch Lehrlinge ausbilden.

11.6 Zusammenarbeit mit lokalen Firmen im Zulieferbereich

Diese Abstützung auf lokale Firmen, die zum Teil weltweit vernetzt sind (SKF, Lamello), verkürzt die Transportwege und vereinfacht die Zusammenarbeit.

SKF hat auch **lokale Zulieferer**, wie zum Beispiel die Firma Grieder in Rünenberg.

Die Firma Grieder vergibt auch Heimarbeit, was wiederum familienfreundliche Arbeitsbedingungen ermöglicht.

12 Logistik

12.1 iLOG44

Das Oberbaselbieter Logistikkonzept iLOG44 ist ein effizientes Verkehrskonzept mit erhöhter Auslastung des ÖVs und der Nutzung der Autos der Angestellten.

Im Falle der Herstellung und Verteilung der iTABLE44 bietet iLOG44 folgende Lösungen an:

- Auswärtige Angestellte können mit ihren Fahrzeugen Komponenten zum Produktionsstandort Rünenberg und fertige Module auf ihrem Arbeitsweg mit ihren Fahrzeugen zu den Verladestationen bringen.
- Die Linienbusse können durch Einsatz von Anhängern in Randzeiten einen Grossteil der Transporte ohne Zusatzfahrten übernehmen.

12.2 Nutzung des privaten Pendlerverkehrs

Der Arbeitsweg der Angestellten ist Teil der Logistik



Beispiel 1

Thomas aus Liestal holt auf dem Weg nach Rünenberg zuerst bei der SKF in Liestal 44 FRE Säulen ab. In Rünenberg kann er tagsüber gratis sein Fahrzeug mit Sonnenstrom betanken.



Beispiel 2

Mitarbeiterin Barbara aus Muttenz holt auf dem Hinweg in Gelterkinden bei Alispach Aluprofile ab. Auf dem Heimweg transportiert sie die fertigen Module zum Güterbahnhof in Muttenz.



Beispiel 3

Hanspeter aus Diepflingen liefert auf dem Weg nach Hause Fertigprodukte zur Station Sommerau. Das Läuferfingerli transportiert die Pakete in Randzeiten nach Olten.

12.3 Logistik ÖV

12.3.1 Buslinie 104

Die Busse der Linie 104 können in Randzeiten – bei Bedarf mit zusätzlichen Anhängern – Transporte für die iTABLE44-Produktion und –Verteilung zwischen Rünenberg und Gelterkinden übernehmen



12.3.2 SBB Gütertransport

Die SBB transportieren die iTABLE44 Güter ab Bahnhof Gelterkinden zum Muttenzer Güterverteilungssystem.



12.3.3 Läufelfingerli

Die Hauensteinlinie („Läufelfingerli“) transportiert in Randzeiten iTABLE44-Produkte ab Station Sommerau Richtung Olten

